



Inhaltsverzeichnis

Was kostet der Ölwechsel in Ihrer Werkstatt?

Vermutlich denken nicht alle Ihre Kunden daran, regelmäßig das Öl im Auto zu wechseln. Viele lassen die Kontrolle des Ölstands schleifen, bis das kleine Ölkännchen im Armaturenbrett aufleuchtet und darauf hinweist, dass nur noch sehr wenig Öl vorhanden ist. Manchmal ist es da aber schon längst zu spät. Natürlich spielen auch die Kosten für den Ölwechsel für Ihre Kunden eine Rolle. In diesem Beitrag zeigen wir Ihnen, warum ein regelmäßiger Ölwechsel so wichtig ist und wie Sie das an Ihre Kunden kommunizieren.

WIE OFT IST EIN ÖLWECHSEL NÖTIG?

Der Ölwechsel sollte nach 10.000 bis 15.000 Kilometer erfolgen. Die genauen Angaben dazu stehen im Bedienhandbuch des Autos. Sie als Werkstattmitarbeiter wissen das natürlich. Aber wie können Sie das Ihren Kunden klar machen?

Das sollte Ihre Kunde auch noch wissen: Kein billiges No-Name-Öl verwenden! Beim Öl sollte auf höchste Qualität geachtet werden.

Mit diesen 5 Argumenten überzeugen Sie Ihre Kunden von der Bedeutung des regelmäßigen Ölwechsels:

- Bei zu wenig Öl sinkt das Leistungsvermögen des Öls. Das kann schwere Folgen für das Auto haben.
- Das nicht oder zu spät gewechselte Öl ist stärker verschmutzt und kann Schäden an den technischen Bestandteilen bis hin zum Motorschaden verursachen.
- Wenn die Öl-Warnlampe aufleuchtet, muss sofort angehalten werden, denn sie zeigt meist nicht nur einen zu niedrigen Ölstand an, sondern bereits den Öldruck-Abfall. Für eine ausreichende Schmierung des Motors kann dann nicht mehr gesorgt werden. Dann ist ein Motorschaden fast vorprogrammiert!
- Regelmäßiger Wechsel des Ölfilters: Nach längerem Gebrauch setzt sich der Filter immer mehr mit Partikeln zu. Wird er nicht rechtzeitig gewechselt, kann das Öl nicht mehr durch den Filter strömen und dort gereinigt werden. Das Öl strömt nun mitsamt allen schädlichen Partikeln ungereinigt in den Motor.
- Achtung im winterlichen Kurzstreckenverkehr! Hier kann es durch Kraftstoffeintrag zur Ölverdünnung kommen, wodurch die Schmierfähigkeit des Öls erheblich verschlechtert wird. Erkennbar ist die Ölverdünnung unter anderem auch durch einen angestiegenen Ölstand. Im Frühjahr empfiehlt sich daher ein vorgezogener Ölwechsel.



WARUM IST DER ÖLWECHSEL WICHTIG?

Ausreichend Motoröl im Auto sorgt für die nötige Schmierung der beweglichen Teile. Zudem schützt es den Motor vor vorzeitigem Verschleiß. Zu wenig oder zu altes Motoröl strapaziert den Motor und kann zu schweren Motorschäden führen. Die erhöhte Reibung im Motorinnern verursacht Verschleiß und führt zu einem hohen Kraftstoffverbrauch und höheren Abgasemission. Ihre Kunden haben länger etwas von ihrem Fahrzeug, wenn sie regelmäßig das Öl wechseln. Regelmäßige und rechtzeitige Ölwechsel schonen den Motor und den Geldbeutel.

PREISVERGLEICH BEIM ÖLWECHSEL

Für Ihre Kunden ist **der Preis für den Ölwechsel** von großer Bedeutung. Ein Preisvergleich mit den Werkstätten in Ihrer Region sollte jedoch nicht das alleinige Kriterium für die **Kosten des Ölwechsels in Ihrer Werkstatt** sein. Vielmehr müssen Sie als Werkstattinhaber immer bedenken, dass Ihre Preise so kalkuliert sind, dass Sie kostendeckend wirtschaften können. Bieten Sie Ihren Kunden einen fairen Preis an, bei dem Öl, Filter und Kleinmaterial bereits enthalten sind. Der teuerste Faktor ist meist das Öl, hier sollten Sie auf ein hochwertiges Markenöl setzen. Natürlich muss der Ölfilter, der Arbeitsaufwand und die Entsorgung des Öls miteinkalkuliert werden. Mehr zur richtigen Stundensatzkalkulation finden Sie hier:

[Preisgestaltung für Werkstatt-Dienstleistungen - Qualität ist Mehrwert](#)



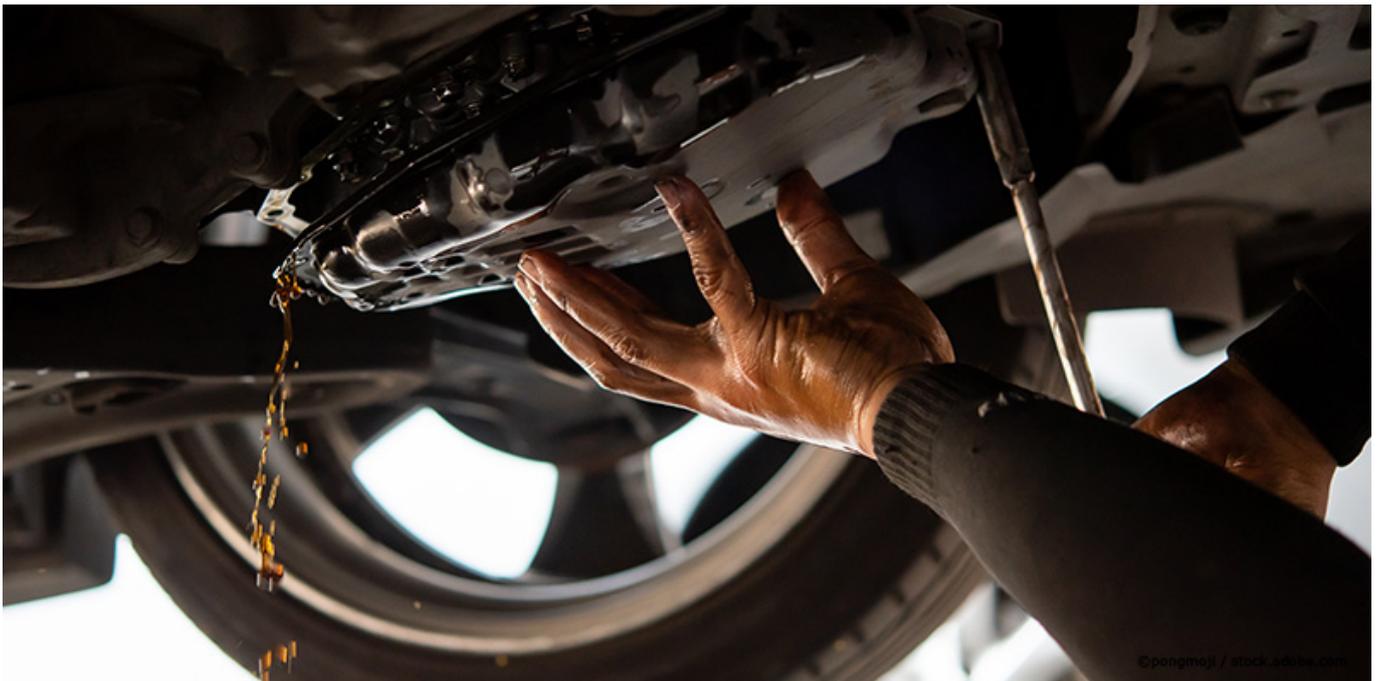
WIE LANGE DAUERT EIN ÖLWECHSEL?

Ein Ölwechsel dauert in der Werkstatt etwa 30 Minuten bis eine Stunde. Wenn Ihre Kunden

selbst einen Ölwechsel durchführen möchten, dauert es je nach Erfahrung und Werkzeugen, die zur Verfügung stehen, länger. Von einem Ölwechsel in Eigenregie ist jedoch abzuraten: Sie sollten Ihre Kunden darauf aufmerksam machen, dass Spezialwerkzeuge benötigt werden und das Öl vorschriftsgemäß entsorgt werden. In der Fachwerkstatt können Ihre Kunden sicher sein, dass der Ölwechsel professionell durchgeführt wird. Die Anweisungen des Herstellers werden genau befolgt und das korrekte Motoröl für das Fahrzeug verwendet.

WIE OFT ÖLWECHSEL BEI WENIGFAHRERN?

Fahrer, die ihr Auto selten nutzen und nur kurze Strecken zurücklegen, sollten sich genauso an die Herstellervorgaben für einen Ölwechsel halten. Kurzstreckenfahrten belasten den Motor und lassen das Motoröl schneller altern als bei häufigen, längeren Fahrten. **Viele Hersteller empfehlen einen Ölwechsel nach 12 bis 18 Monaten.**





MOTORRAD-ÖLWECHSEL - WIE OFT?

Bei einem Motorrad sollte der Ölwechsel regelmäßig durchgeführt werden, um die Leistung und Zuverlässigkeit des Motors zu erhalten. Die Häufigkeit des Ölwechsels hängt von verschiedenen Faktoren ab, einschließlich des Motorradtyps, des Fahrstils und der Betriebsbedingungen.

Als Faustregel gilt: Ein Motorrad-Ölwechsel sollte alle 6.000 bis 10.000 Kilometer oder einmal im Jahr durchgeführt werden. Wichtig ist, die Empfehlungen des Herstellers in der Bedienungsanleitung des Motorrads zu befolgen.

Wenn das Motorrad unter besonders anstrengenden Bedingungen betrieben wird, etwa beim Fahren in staubiger Umgebung, bei hohen Temperaturen oder beim häufigen Kurzstreckenfahren, kann es erforderlich sein, das Öl häufiger zu wechseln.

NACH WIE VIELEN KILOMETERN SOLLTE EIN ÖLWECHSEL GEMACHT WERDEN?

Laut ADAC reichen die Intervalle für einen **Ölwechsel von 15.000 km bis 40.000 km**. Genaue Zahlen finden Sie im Bedienungshandbuch des Autos. Wer durchschnittlich viel fährt, das bedeutet 10.000 bis 15.000 km pro Jahr, sollte etwa alle 1,5 bis 2 Jahre zum Ölwechsel.



Wie oft sollte ein Ölwechsel bei beim Motorrad durchgeführt werden?

nach wieviel km **ölwechsel motorrad?**

Die meisten Hersteller empfehlen einen Ölwechsel alle 5.000 bis 10.000 Kilometer oder alle sechs Monate, je nachdem, was zuerst eintritt. Es ist jedoch ratsam, die Empfehlungen des Herstellers zu beachten, da jedes Fahrzeug unterschiedlich ist.

Welches Öl sollte für den Motor verwendet werden?

Die Wahl des richtigen Öls hängt vom Fahrzeugtyp, dem Baujahr und den Empfehlungen des Herstellers ab. Es ist wichtig, das richtige Öl zu verwenden, weil es die Lebensdauer des Motors beeinflusst. Beraten Sie als Werkstatt dabei, das richtige Öl für das Fahrzeug auszuwählen.

Was ist der Unterschied zwischen Synthetik-Öl und konventionellem Öl?

Synthetik-Öl bietet eine bessere Leistung und längere Lebensdauer als konventionelles Öl. Es ist auch widerstandsfähiger gegen hohe Temperaturen und Oxidation, was dazu beitragen kann, den Motor des Fahrzeugs besser zu schützen. Die Wahl zwischen synthetischem und konventionellem Öl hängt jedoch vom Fahrzeugtyp und den

Empfehlungen des Herstellers ab.

Was passiert, wenn Kunden den Ölwechsel vernachlässigen?

Wenn Kunden den Ölwechsel vernachlässigen, kann dies zu einem erhöhten Verschleiß des Motors führen. Das Öl schmiert und kühlt den Motor, und wenn es verbraucht oder verschmutzt wird, kann dies zu Reibung und Überhitzung führen. Teure Schäden können die Folge sein. Machen Sie Ihre Kunden deshalb darauf aufmerksam, für den regelmäßigen Ölwechsel in Ihre Werkstatt zu kommen.

Was ist ein Ölfilter und wie oft sollte er gewechselt werden?

Ein Ölfilter ist ein wichtiger Bestandteil des Ölsystems des Fahrzeugs und hilft dabei, Schmutz und Ablagerungen aus dem Öl zu filtern. Es wird empfohlen, den Ölfilter bei jedem Ölwechsel zu wechseln.

Wie kann ich feststellen, ob das Kundenfahrzeug einen Ölwechsel benötigt?

Sie sollten regelmäßig das Ölstandsmessgerät des Fahrzeugs überprüfen, um sicherzustellen, dass der Ölstand ausreichend ist. Wenn das Öl verbraucht oder verschmutzt aussieht oder der Ölstand niedrig ist, sollten Sie einen Ölwechsel durchführen. Es wird empfohlen, den Ölwechsel mindestens einmal im Jahr oder je nach Herstellerangaben durchzuführen.

Was passiert, wenn kein Ölwechsel gemacht wird?

Wenn kein regelmäßiger Ölwechsel durchgeführt wird, kann dies schwerwiegende Schäden am Motor Ihres Fahrzeugs verursachen. Das Motoröl schmiert und kühlt den Motor, trägt zur Reduzierung von Verschleiß bei und hilft, Ablagerungen zu entfernen. Ein vernachlässigter Ölwechsel kann zu überhitztem und verschlissenen Motor führen, was kostspielige Reparaturen zur Folge hat. Es ist ratsam, die vom Hersteller empfohlenen Ölwechselintervalle einzuhalten, um die Langlebigkeit Ihres Motors sicherzustellen.

Wie lange dauert ein Ölwechsel in der Werkstatt?

Die Dauer eines Ölwechsels in der Werkstatt kann je nach Fahrzeugtyp und Werkstatt variieren. In der Regel dauert ein Ölwechsel etwa 30 Minuten bis eine Stunde. Dies

Denken Ihre Kunden an den regelmäßigen Ölwechsel?

beinhaltet das Ablassen des alten Öls, den Austausch des Ölfilters und das Auffüllen mit frischem Motoröl. Die genaue Zeit kann jedoch je nach den spezifischen Anforderungen Ihres Fahrzeugs und dem Arbeitsaufkommen in der Werkstatt variieren. Es ist ratsam, vorab einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten zu vermeiden und sicherzustellen, dass der Ölwechsel effizient durchgeführt wird.